

Datenschutzinformationen für betroffene Personen bei der Erhebung personenbezogener Daten als Kunde, Interessent, Dienstleister oder Lieferant

Verantwortlicher:

HAMBORNER REIT AG
Goethestraße 69
47166 Duisburg

Gesetzlicher Vertreter:

Niclas Karoff (Vorstandssprecher)
Sarah Verheyen (Vorstand)

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter:

Kai-Uwe Schott (Tel.: 0203-54405-23, E-Mail: datenschutz@hamborner.de)

Angaben zu den Verarbeitungstätigkeiten:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit

Wir verarbeiten Ihre teilweise auch personenbezogenen Daten zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Vertragsverhältnissen, zur Angebotseinholung bzw. -erstellung, zur Rechnungsstellung bzw. -verarbeitung sowie zur Kontaktaufnahme und zwecks Informationsaustauschs.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erforderlich oder zur Wahrung unseres berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern

interne Empfänger können alle mit dem Vorgang betrauten Mitarbeiter sein. Weiterhin setzen wir Dienstleister (u.a. Auftragsverarbeiter) zur Erfüllung unserer Aufgaben ein (z.B. Steuerberater, IT-Dienstleister) und übermitteln im Rahmen der gesetzlichen Pflichten Daten an Behörden oder Gerichte.

Datentransfer in ein Drittland

Es ist liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten

Die Speicherung richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben insbesondere § 147 AO (10 Jahre) und § 257 HGB (6 Jahre). Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald deren Zweck entfallen ist und keine Aufbewahrungspflicht dem gegenübersteht.

Rechte der betroffenen Person

Sie haben als natürliche Person ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DSGVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DSGVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten oder unsere Zentrale.

Beschwerderecht

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Abschluss eines Vertrags bzw. zur Kundenbetreuung und Kommunikation erforderlich. Die betroffene Person ist dann verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Nichtbereitstellung hätte die Folge, dass kein Vertragsverhältnis zu Stande kommen kann bzw. eine Kommunikation nicht möglich ist.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.